



Zentralabitur 2029 – Türkisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Studierenden, die im Jahr 2029 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2029 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Türkisch sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz (*KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972, i. d. g. F.)*). Für das Abitur 2029 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 vorgesehen, d. h. Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit der Teilkompetenz Sprachmittlung.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung werden die Unterlagen für die Klausurteile Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) ausgeteilt.

Der Klausurteil Sprachmittlung wird nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

Schreiben / Leseverstehen integriert

Der Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert) enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Dabei liegt bei Türkisch als fortgeführter Fremdsprache der einen Aufgabe ein literarischer türkischsprachiger Text, der anderen Aufgabe ein türkischsprachiger Sach- oder Gebrauchstext zugrunde. Bei Türkisch als neu einsetzender Fremdsprache liegt der einen Aufgabe ein literarischer türkischsprachiger Text, der anderen Aufgabe ein türkischsprachiger Sach- oder Gebrauchstext zugrunde **oder** beide Aufgaben enthalten einen türkischsprachigen Sach- oder Gebrauchstext. Die türkischsprachigen Textgrundlagen können grundsätzlich durch Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt sein.

In den in diesem Klausurteil zur Auswahl gestellten Aufgaben haben die Studierenden insgesamt die Möglichkeit, im Rahmen einer Teilaufgabe zwischen den Alternativen Interpretation/Kommentar und Gestaltungsaufgabe zu wählen. Für diese anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe wird Vertrautheit mit den folgenden Zieltextformaten vorausgesetzt:

- *Brief (Leserbrief, formaler Brief, offener Brief, persönlicher Brief, E-Mail)*
- *Monolog, innerer Monolog*
- *Dialog*
- *Rede (-manuskript)*
- *Internetbeitrag (Leserkommentar, Blogeintrag, Bericht, Artikel (Zeitungs-, Online-Artikel))*
- *Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes*

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Grundkurs: 255 Minuten
(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben.

Grundkurs

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen
Alltag im Dorf und in der Stadt Schule und Schulalltag Berufs- und Studienperspektiven im In- und Ausland	Interkulturelle Begegnungssituationen Der Platz der Tradition in der modernen Lebensgestaltung Binnenmigration	Kulturelle und wirtschaftliche Besonderheiten der Regionen in der Türkei	Migration als interkulturelle Herausforderung
– <i>Genç Bir Yetişkin Olarak Okumak, Çalışmak ve Yaşamak</i>	– <i>Genç Bir Yetişkin Olarak Okumak, Çalışmak ve Yaşamak</i>	– <i>Genç Bir Yetişkin Olarak Okumak, Çalışmak ve Yaşamak</i>	– <i>Genç Bir Yetişkin Olarak Okumak, Çalışmak ve Yaşamak</i>
– <i>Türkiye’de Seyahat Etmek ve Kültürel Çeşitliliği Keşfetmek</i>	– <i>Türkiye’de Seyahat Etmek ve Kültürel Çeşitliliği Keşfetmek</i>	– <i>Türkiye’de Seyahat Etmek ve Kültürel Çeşitliliği Keşfetmek</i>	– <i>Türkiye’de Seyahat Etmek ve Kültürel Çeşitliliği Keşfetmek</i>
– <i>Günümüzde Duygular ve İnsan İlişkileri</i>	– <i>Günümüzde Duygular ve İnsan İlişkileri</i>	– <i>Günümüzde Duygular ve İnsan İlişkileri</i>	